

HOCH HINAUS

Träumen Sie von Ihrem Alterssitz? - Hell, ruhig, sonnig, mit Blick ins Grüne, hoch über den Dächern Berlins. In Gesellschaft netter Menschen, alt und jung. Ökologisch, nachhaltig, klimaneutral. Gebaut aus recycelten Materialien, mit unabhängiger Energieversorgung. Im gewohnten Kiez, mitten in der Stadt.

Ich träume davon. Ein Traum aus Schaum oder realistisch vorausdenkend?

Planen und Bauen heisst Auseinandersetzung mit Ämtern und Gesetzen. Ein Metier bestimmt von Macht und Geld. Als Künstlerin von 60+ habe ich weder noch. Doch als studierte Architektin verfüge ich über fachliche Kompetenz und dem unbedingtem Willen meine Vision zu verfolgen.

In der Welt der Immobilienwirtschaft ist mein Traum ein Luftschloss. Im Rahmen der Kunst ist alles möglich. Denn HOCH HINAUS vereint politische Tendenzen, gesellschaftliche Visionen und ökologische Notwendigkeit. Wie unter einem Brennglas, alles was wir für die Zukunft benötigen.

Zur Realisierung von HOCH HINAUS

(1) Im Mikrokosmos beginnt meine Vision im Dachgeschoss über der von mir gemieteten Wohnung. Hier könnte der nachhaltige Alterssitz entstehen. Doch schnell gerate ich auf dem Gedankenweg in weite Sphären. Es gilt den Eigentümer zu überzeugen. Anreize zur Investition vorzutragen. Und schließlich den bislang engen, rechtlichen Rahmen zu erweitern. Denn es hat schon Gründe, dass dieses Dachgeschoss bisher noch nicht ausgebaut ist.

(2) Und schon bin ich im Makrokosmos der Politik und der Gesetze gelandet. Meine Vision ist radikal. Ich benötige Verbündete. Und warum nur ich? Berlin hat ein Interesse daran, seine stets älter werdenden Einwohner/innen zukunftssicher zu versorgen. Berlin hat viel Platz für HOCH HINAUS. Gilt es Eigentums- und Verwaltungsmodelle zu ersinnen? Vielleicht sogar ein staatlich gefördertes Wohnungsbauprogramm zu entwickeln?

Oh - das ist ganz schön viel HOCH HINAUS! Wollen Sie meine ersten Verbündeten werden?

Die Recherche begleite ich mit einem digitalen Log-Buch der Ereignisse.

www.1990ff.de